

Das 55. Reparier Café am 28. Juni 2019

Guter Zuspruch auch im Sommer! Die einen fahren gen Süden (im aktuellen Falle, um der Hitze zu entkommen), die anderen bleiben hier und lassen ihre Haus- und Küchentechnik auf Vordermann bringen. So auch an diesem Freitag, an dem bei bestem Wetter (unter 30 °C) rund 20 Menschen den Weg ins Reparier Café West fanden. Prima Stimmung, Kaffee und Kuchen und 18 leichte bis knifflige Herausforderungen. Um es mit Stolz zu verkünden: Erfolgsrate 72 Prozent!

Einer der Lieblingsgegner kam gleich im Doppelpack: Dampfbügler! Bisher gelang es leider nicht, die Fehlerquellen dieser Geräte dingfest zu machen, weil sie dermaßen massiv zusammengeschraubt, geklebt, geklammert und gesteckt sind, dass am Ende meistens der Elektroschrott-Container wartete. So auch diesmal, aber nur bei einem der beiden Geräte. Das andere ließ sich - wenn auch widerwillig - öffnen und stellte sich als ziemlich verkalkt heraus. Welche Schlussfolgerungen können wir daraus ziehen? Erstens: An dem Tag lag unsere Erfolgsquote für Dampfbügler bei glatt 50 Prozent! Und zweitens: Mit dem Hersteller-Bashing wirds wieder mal nix, weil Bedienungsfehler! Die Bewohner unseres Stadtviertels wissen um die ziemlich hohe Wasserhärte - und sind deshalb gut beraten, ihre Geräte regelmäßig zu entkalken. Das gilt für Dampfbügler, Kaffeemaschinen aller Art, Wasserkocher, Tauchsieder (gibt's die eigentlich noch?) und natürlich für Duschköpfe, Wasch- und Spülmaschinen!

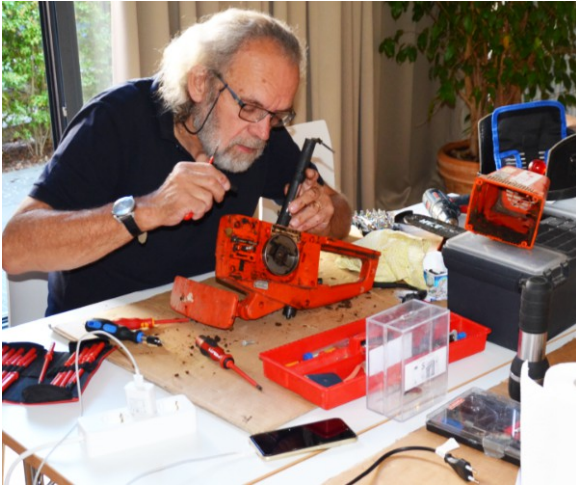
Und hier noch ein Appell an alle jungen Menschen!

Wenn ihr für Oma ein modernes Smartphone kauft und euch sinnvoller Weise für ein gängiges Modell mit einem der beiden führenden Betriebssysteme entscheidet, dann erliegt bitte nicht dem Irrglauben, dass Oma mit der besonders User-freundlichen Benutzeroberfläche auf Anhieb klarkommt! Es ist toll, wenn Oma und Opa per Handy an eurem Leben teilnehmen können. Aber damit das klappt, müßt ihr euch bitteschön mal so ein, zwei Stündchen Zeit nehmen und ALLES gaaanz LANGSAM und in EINFACHEN DEUTSCHEN Worten erklären, vorführen und üben lassen. Übrigens: Mit "junge Menschen" sind hier durchaus alle bis Mitte 50 gemeint. In dieser Alterskategorie dürfte das Grundwissen langsam ausreichend sein. Und sollte dies nicht der Fall sein, dann schnappt euch die Oma und das neue Telefon und kommt in Reparier Café und lasst euch beiden erklären, wie man den Email Account, Whatsapp und die NVV-App einrichtet. Das mit dem Telefonieren kriegen die meisten zum Glück ja noch alleine hin.

Hier noch ein paar Eindrücke vom sommerlichen Reparierbetrieb...



Einer schafft, einer genießt. Oft ist es auch genau andersrum. Denn wir bieten Anleitung und Hilfe zur Selbsthilfe!



Schmieriger Job - die Kettensäge. erinnert mich an das schöne Sprichwort: "Sich sägen bringt Regen" - hätten wir in diesem Juni gut gebrauchen können.



Fußkranke Stehlampen bekommen wir immer wieder.. Mit orthopädischen Einlagen ist da wenig zu machen, aber ein gutes und sicheres neues Kabel bringt Lampe und Besitzer wieder zum Strahlen.



Erfreut sich wie immer allerhöchster Beliebtheit: Messer schärfen. Irgendwer hat neulich bei unserer Hotline angerufen und gefragt: "Ist denn die Schleifhexe beim nächsten mal auch wieder da?" Wir nehmen das als großes Kompliment, denn es grenzt an Hexerei, was hier mit stumpfen Messern passiert!

